

P1: Wahlprogramm 2025 - Bundesprogramm Universitäten

ÄNDERUNGSANTRAG P1-047

Antragsteller*in: *Julian Fritsch, Stef Slager*

Redaktionelle Änderung

Redaktionelle Kleinigkeiten, z.B. falsche Schreibweisen

Antragstext

Von Zeile 46 bis 48 einfügen:

die Freiheit haben solltest, dein Studium selbst zu gestalten. Es ist an der Zeit, Universitäten völlig neu zu denken. Hybridlehre, die Präsenz- und Onlineformate vereint, ist nur der Anfang. Wir fordern eine Studiengestaltung,

Von Zeile 55 bis 57:

oft unflexibel, reine Onlinelehre unpersönlich. Es braucht die Kombination aus beidem. Livestreams und Aufzeichnungen von Vorlesungen ~~sollen~~müssen Standard sein und Massenvorlesungen als Podcast angeboten werden. Kostenlose E-Learning-

In Zeile 64:

- Vorlesungen ~~sollen~~werden on-demand zur Verfügung gestellt~~-werden~~

Von Zeile 216 bis 217:

- Nicht-staatliche Akteur:innen ~~sollen~~müssen einfacher in Bildung investieren

können

Von Zeile 262 bis 264 löschen:

Reduktion der CO₂-Emission durch weniger Papierproduktion, Druck und Transport von Büchern, Zeitschriften und Infomaterial. Wir sagen: let's digit~~a~~lise! Wir fordern, dass die gesamte Pflichtlektüre online abrufbar ist, Einscan-Services

Von Zeile 267 bis 268 löschen:

Auch~~;~~ sind inzwischen Künstliche Intelligenz (KI) und Tools wie ChatGPT kaum mehr aus dem Studierenden-Alltag wegzudenken. Während Generative-KI neue

Von Zeile 317 bis 318 löschen:

2.4 Für die Wissenschaftsfreiheit und Nein zu Cancel Culture![Leerzeichen]

Von Zeile 552 bis 553 löschen:

- Errichtung einer zentralen Webs~~e~~ite, die bestehenden Vereine, Initiativen, Klubs und Gruppen präsentiert und umfassend über Fördermöglichkeiten

In Zeile 555 löschen:

- Integration dieser Webs~~e~~ite in die ÖH-App, sobald sie verfügbar ist

Von Zeile 657 bis 659:

Kosten und mangelnden Angeboten. Dabei gilt: Mentale Gesundheit ist genauso wichtig wie ~~K~~örperliche. Aber während ein gebrochener Fuß selbstverständlich behandelt wird, bleiben psychische Erkrankungen oft unbeachtet – das muss sich

Von Zeile 741 bis 745 löschen:

Eine starke Interessens~~s~~vertretung braucht keinen Zwang. Sie überzeugt durch ihre Leistung. Deshalb fordern wir die Abschaffung der Zwangsmitgliedschaft. Wie man an Gewerkschaften sieht, stärkt eine freiwillige Mitgliedschaft Interessens~~s~~vertretungen und bemisst sie an ihrer tatsächlichen Vertretungsleistung. Der ÖAMTC oder ARBÖ haben ebenfalls keine

In Zeile 749 löschen:

UNSER OPT-OUT-MODELL:[Leerzeichen]

In Zeile 760 löschen:

5.2 Mehr Mitbestimmung für Studierende![Leerzeichen]